

Adressen

Weitere Infos und Informationsbroschüren unter:

www.schuldnerberatung-berlin.de
www.pleite-was-nun.info
www.meine-schulden.de
www.meineschufa.de/de/datenkopie

*Diese Tipps können nur einen kurzen Überblick bieten.
Wenn du Fragen hast, sprich uns an.*

Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.
Schumannstr. 5 | 10117 Berlin
Tel.: 030 2830 23 0
Fax: 030 2830 23 19
E-Mail: info@gangway.de
Weitere Infos: www.gangway.de

GANGWAY_{E.V.}
Straßensozialarbeit in Berlin

GANGWAY_{E.V.}
Straßensozialarbeit in Berlin



Was tun bei Schulden?

Erste Schritte und hilfreiche Tipps

Tipps bei Schulden

Schulden werden mehr, wenn du sie ignorierst!

1. **Öffne alle Briefe sofort!**
Auch die Gelben, die meistens vom Gericht kommen!
2. **Verschafe dir einen Überblick über deine Schulden!**
Mach dir eine Liste: Bei wem Schulden? Wie viel?
3. **Schaffe Ordnung!**
Sortiere alle vorhandene Unterlagen: Hefte sie in zeitlicher Reihenfolge ab – Aktuelles nach oben!
4. **Hast du alle Unterlagen?**
Wenn nicht, fordere eine aktuelle Aufstellung aller Forderungen beim Gläubiger (Einzelperson, Unternehmen, etc. bei der/dem du Schulden hast) an und lass dich bei dieser Kontaktaufnahme nicht vorschnell auf Vereinbarungen ein!
5. **Nimm Kontakt zu einer Schuldnerberatung auf!**
Schuldnerberatungsstellen sind kostenfrei, anonym und sicher. Du findest die für dich zuständige unter: [www. Schuldnerberatung-Berlin.de](http://www.Schuldnerberatung-Berlin.de)

Wichtig!

Wenn du mit jemanden eine Ratenzahlung vereinbart hast, dann achte darauf, dass du dich an diese Vereinbarungen hältst. Denk dran, wenn du einmal nicht zahlst, wird die gesamte Schuld fällig!

Wichtige Infos in Kürze

*Genau lesen und rechtzeitig reagieren!
Mietschulden wie auch Energieschulden (Strom, Gas) haben Vorrang und sind immer als erstes abzuzahlen!*

1. **Bei Mietschulden droht Wohnungslosigkeit!**
 - Wenn du zwei Monate keine Miete zahlst, droht eine Kündigung.
 - Nimm unbedingt rechtzeitig Kontakt mit dem Vermieter auf!
 - Wenn du nicht zahlen kannst, beantrage beim JobCenter oder Sozialamt eine Übernahme der Mietschulden in Form eines Darlehens.
 - Dieses Darlehen bekommst du aber nur, wenn du die Wohnung dann auch behalten kannst.
 - bei drohender Wohnungslosigkeit: Melde dich beim Sozialamt oder anderen Hilfeeinrichtungen z.B. betreutes Wohnen!
2. **Achtung bei Mahnbescheiden vom Amtsgericht!**
 - Kontrolliere genau die Aufstellung der Forderungen!
 - Achte auf die Fristen, die meistens kleingedruckt am Ende stehen (meist 14 Tage)
3. **Nicht gezahlte Schulden werden als Eintrag bei der SCHUFA vermerkt!**
 - Mit negativem SCHUFA-Eintrag bekommst du z.B. kaum eine neue Wohnung, bist nicht kreditwürdig, hast Probleme beim Abschluss von Verträgen, etc.
 - Einträge bei der SCHUFA kannst/solltest du nach Abzahlung der Schulden löschen lassen.